

The miracle of Teiko...

AoKage /MidoKise / KobaAkashi / u.v.m <3

Von anja-san

Kapitel 27: Das Sommerfest beginnt!

Akashi's Rückkehr sorgte bei den Wunderkinder und Kagami für etwas Unruhe. Midorima versuchte sich nicht den Kopf darüber zu zerbrechen, denn immerhin würde Akashi wieder das Kommando übernehmen. Einerseits machte er sich Sorgen, jedoch auf der anderen Seite freute er sich über die Rückkehr seines Kapitäns.

Er sowie Kise und Kagami halfen bei den Vorbereitungen für das Sommerfest, das stattfinden würde. Die rosa Kirschbaublüten waren bereits über dem ganzen Hof der Teiko High zu sehen. Midorima war genervt. Sehr spannend fand er diese rum Schlepperei nicht, da die Mädchen ständig herumkreischten und noch dazu ihr Fan Club, dahinter war. Kagami hatte zwei große Kisten angepackt und beklagte sich kein bisschen. Nur das Gekreische hätte ruhig ein wenig leiser sein können.

„Kise – sag deinen verdammten Fan Club, dass sie ihren Ton leiser drehen sollen – ich bekomme langsam Kopfschmerzen...“ erwähnte Midorima, der hinter Kise ging. Kise musste lachen und hielt nur eine kleine Kiste.

„Midorimachi – ich kann das leider nicht kontrollieren – das ist doch gut, wenn wir so viele Fans haben...“ erwähnte er und Kagami hielt sich aus dieser Diskussion raus. Midorima warf einen seiner scharfen Blicke zu Kise.

„WIR? – wir brauchen keine Fans – wir brauchen Spieler – also manchmal frage ich mich, ob du tatsächlich zu uns gehörst...“ motzte Midorima und Kise grinste. Er war glücklich, dass die Wunderkinder, bald wieder vereint waren. Zwar war Aomine nicht dabei, aber vielleicht würde er auch eines Tages zurückkehren.

„Also ich werde die zwei Kisten in den Hof bringen – dort brauchen die wahrscheinlich noch Verstärkung...“ erwähnte Kagami und ging die Stufen hinunter. Midorima überkam der Frust und würde sich mit Kise für das Rennen vorbereiten. Zwar hatte er nicht viel Lust dazu, jedoch hatte Kise die Beiden angemeldet.

„Bis später Kagamichi – und vergesst nicht uns anzufeuern – nimm Kurokochi mit!!!“ rief er und Kagami hob nur seine Hand.

„Nimm Kurokochi mit...“ öffte Kagami nach und hatte bereits das Schulgebäude verlassen. Er ging in Richtung Hof, wo die meisten Mädchen an ihren Ständen arbeiteten. Sie verkauften Crébs und Süßigkeiten und dekorierten den Hof mit Plakaten. Die Kisten legte er den Beiden Mädchen, die Glücksbringer verkauften, hin. Sie bedankten sich bei Kagami und flüsterten sich gegenseitig, wie toll er aussah. Kagami seufzte vor sich hin und trocknete sich seine Stirn, mit seinem schwarzen Shirt.

Plötzlich hörte er eine unschuldige und bekannte Stimme, die ihn seine Aufmerksamkeit anregte. Schnell drehte er sich um und erkannte in der

Menschenmaße des kleinen Kuroko, der ebenfalls einen Stand hatte, jedoch nicht gerade begeistert aussah. Er hatte eine schwarze Schürze an und musste gemeinsam mit Momoi den Stand führen. Leider war Momoi zurzeit nicht am Platz und zwei Mitschüler aus der höheren Klasse, versuchten sich lustig über Kuroko zu machen. Seinen Blick zu urteilen, schien er weder genervt noch zufrieden zu sein. Ständig erwähnte er, dass er keine Probleme haben wollte und bat die zwei Mitschüler zu gehen.

„Verkaufst du etwa diesen Misthaufen?“ fragte einer der Beiden. Kuroko stand mit seinem emotionslosen Blick da und nickte.

„Das sind Otomiyakis...“ sagte er.

„Das weiß doch jedes Kind...“ motzte der Mitschüler.

Kagami konnte sich die Situation nicht länger ansehen und krepelte sich seine Ärmel hinauf. Jetzt würde er aufräumen gehen.

Bevor er überhaupt zu Wort kam, war bereits Aomine dort und kümmerte sich um die Truppe.

„Oi – habt ihr nichts Besseres zu tun, als die Arbeit aufzuhalten – ich an eurer Stelle, würde meinen Hintern schleunigst von hier weg bewegen...“ erwähnte er und hatte dabei eine schwarze Jacke an. Kagami sowie Kuroko konnten ihren Augen nicht trauen.

„Aomine?“ fragte sich Kagami und konnte seinen Blick nicht wenden. Die Beiden Mitschüler wollten keine Probleme bekommen und machten sich nach Aomines Präsenz sofort auf die Socken. Sie entschuldigten sich sogar bei Kuroko und waren auch schon weg.

„Alles Okay Tetsu?“ fragte Aomine worauf Kuroko nickte.

„Danke Aomine-kun – was machst du hier?“ fragte er und Aomine seufzte daraufhin.

„Was ist das für eine Frage – nur weil ich nicht mehr in der Mannschaft bin, heißt es noch lange nicht, dass meine Kameraden sich ohne mich amüsieren können...“ erwähnte er und bemerkte kurz daraufhin Kagami, der sich wenige Schritte hinter ihm befand.

„Oi Bakakami – was glotzt du so?“ fragte er und Kagamis Blut kochte bereits, nach diesen Wörtern.

„Wie hast du mich genannt?“ fragte er und Aomine zuckte mit den Schultern.

„Tu nicht so, als hättest du mich nicht gehört – Oh Otomiyakis – ich liebe diese Dinger...“ sagte er und nahm sich dabei einige aus Kurokos Stand. Kuroko blieb stehen und blickte Aomine an. Noch immer konnte er nicht glauben, dass er hier war.

„Du solltest nicht ohne leeren Magen da stehen – außerdem haben Midorima und Kise gleich ihren Marathon – da wollten wir doch zusehen...“ erwähnte Aomine und speiste ein Otomiyaki nach dem anderen. Kuroko hatte diese nicht nachgezählt, jedoch befanden sich fast keine mehr zu Entnahme. Kagami würde Essen ganz gut vertragen, jedoch wollte er nicht alles wegfuttern.

„Findest du nicht, dass du einige übrig lassen solltest? – Kuroko wird nicht viel davon profitieren, wenn du den ganzen Laden frisst...“ betonte Kagami und verschränkte dabei die Arme. Aomine schluckte hinunter, jedoch hielt er ein Zahnstocher in der Hand.

„Tetsu wird schon wissen, was er tut – immerhin ist er kein Kleinkind mehr – und mir würde er immer etwas zum Essen anbieten...“ erwähnte Aomine schmatzend und bekam gleich daraufhin seine Antwort.

„Ach ja – Kuroko würde jedem etwas zum Essen geben – sieh dir doch alleine sein Ge-

sicht an – Jagd dieses etwa Angst ein?“ fragte und zeigte dabei auf Kuroko, der mit seiner schwarzen Schürzte da stand. Aomine blickte zu ihm und Kagami hatte gar nicht einmal so Unrecht.

„Oi Tetsu – du wärst doch alleine mit diesen zwei Typen klar gekommen oder nicht?“ fragte Aomine, worauf Kuroko seine Ärmel hochkrempelte. Er wollte damit seine Muskeln zeigen, die er verborgte.

„Klar – mit diesen Waffen, wäre ich klar gekommen...“ erwähnte er und Kagami sowie Aomine sahen sich an.

„Siehst du – er weiß nicht einmal, in welcher Gefahr er sich befand – die Typen hätten aus IHM Otomiyaki gemacht...“ flüsterte Kagami ihm zu, worauf Aomine nickte.

„Das ist weil Midorima und Kise ihn ständig unter die Arme greifen - ich habe es ihnen damals schon gesagt, dass sie es lieber lassen sollte –aber jetzt haben WIR den Salat...“ erwähnte er und Beide blickten erneut zu Kuroko, der noch seine Muskeln angespannt hatte.

Plötzlich war Momoi's Stimme auf den Lautsprechern zu hören, da sie den Marathon der Teiko High ankündigte. Sie klang motiviert und auch bedankte sich an die Teilnehmer, die sich freiwillig dafür angemeldet hatten. Von Freiwillig war bei Midorima keine Rede, denn er wurde dazu gezwungen hier mit zu laufen. Ihm gefiel dieses Rennen gar nicht, denn er hätte besseres zu tun.

Kise war bereits in den Startlöchern und hatte sich davor schon aufgewärmt. Während er sich dehnte, blickte er zu Midorima, der nur mit verschränkten Armen da stand.

„Midorimachi – willst du dich gar nicht aufwärmen?“ fragte er und Midorima seufzte nur vor sich hin.

„Du solltest mich bereits kennen – ich brauche dieses sogenannte „Aufwärmtraining“ nicht ... - bringen wir es lieber hinter uns...“ erwähnte er und begab sich auf seine Position. Kise lachte und erkannte schnell seinen Vize-Kapitän.

„So ist es gut – Midorimachi – du wirst sehen – diesmal wird unsere Klasse auf den Gängen zu sehen sein. Große Posters werden von uns Beiden kleben und unser Fan Club wird sich dadurch erweitern...“ erwähnte er und Midorima verdrehte die Augen. Er hatte bereits genug, was Mädchen und Gekreische anging.

Kagami, und Aomine hatten sich bereits zu den Zuschauern begeben. Immerhin durften sie das Rennen nicht verpassen, denn Midorima sowie Kise könnten für Unterhaltung sorgen.

„Glaubst du, dass sie gewinnen?“ fragte Kagami und Aomine grinste dabei.

„Oh Mann – du bist wirklich ein Neuling – du weißt wohl nicht, was eine Midorima-Geschwindigkeit ist – unser Vize-Kapitän war damals im Leichtathletikclub – jetzt kannst du dir wohl denken, was dies bedeutet...“ erwähnte Aomine und war fest davon überzeugt, dass Kise sowie Midorima das Rennen gewinnen würden. Kagami nickte nur und motzte gleich weiter, wie er das wissen hätte können. Ihm gab man ja weniger In-formation, als einem Kleinkind.

„Das Rennen hat begonnen...“ unterbrach Kuroko, worauf sich Aomine sowie Kagami erschrecken.

„WAS MACHST DU HIER?“ schrien Beide zur selben Zeit und wunderten sich über Kurokos Präsenz.

„Macht er das bei dir etwa auch?“ fragte Aomine und Kagami nickte.

„Was denkst du denn? – Er verschwindet aus dem Nichts und kommt aus dem Nichts – und ich weiß nicht einmal, wie und wann er es macht... - es ist...“ bevor er weiter sprach unterbrach ihn Aomine.

„Es ist schrecklich – und noch dazu wissen wir nie, in welchen Abständen er es

verwendet ...“ fuhr Aomine fort und hörte bereits den Pfiff. Das Rennen hatte begonnen und Kuroko drückte seinen Beiden Kameraden die Daumen. Er gab ein dezentes Grinsen von sich und spürte einen kalten Blick hinter seinen Rücken.

„Akashi?“ fragte er sich und drehte sich Ruckartig um. So war es auch. Akashi hatte bereits die Schuluniform an und würde sich dieses Rennen nicht entgehen lassen. Kagami sowie Aomine drehten sich ebenfalls und bemerkten die Präsenz ihres Kapitäns.

„Akashi...“ erwähnte Aomine und seufzte vor sich hin. Kagami dagegen schwieg und wusste nicht, wie er die Atmosphäre beschreiben sollte.

Momois kindliche und fröhliche Stimme war über die Lautsprechen zu hören. Sie beschrieb das Rennen so gut, dass es im Publikum für Geschreie und Spannung sorgte.

„Kise sowie Midorima sind bald am Ziel, jedoch fehlt ihnen noch ein klein bisschen Weg...“ erwähnte sie und die Fans schrien die Namen hinterher.

Auf der Rennstrecke hatte Kise bereits keine Kraft mehr und streckte die Zunge aus.

„Hoffentlich ist es nicht mehr weit...“ klagte er und Midorima, der neben ihm rannte, sah gar nicht einmal so fertig aus.

„Midorimachi – wie kannst du noch so viel Energie haben?“ – fragte er und Midorima grinste.

„Ich habe dir ja gesagt, du sollst mich nicht unterschätzen...“ erwähnte er und nahm Kise bei der Hand.

„Wir werden dieses Rennen gewinnen – denn ich werde hier nicht umsonst meine Zeit verschwenden...“ begann er und Beide erreichten mit Höchstgeschwindigkeit das Ziel.

Die Ziel-Masche löste sich und Kise sowie Midorima knieten zu Boden. Beide waren außer Puste und hatten ein perfektes Rennen hinter sich gehabt. Kise ließ sich zu Boden fallen und hob nur die Hand.

„Midorimachi – gar nicht einmal so übel – wir sind tatsächlich Erster geworden...“ erwähnte er und Midorima blieb für einige Minuten still. Er musste tief Luft holen, denn das letzte Stückchen hatte ihn viel Kraft gekostet.

„Tja – ich würde sagen, damit habe ich meine Aufgabe erfüllt...“ erwähnte er und stand kurz danach auf.

Das Sommerfest endete somit erfolgreich und noch dazu war die Teiko Mannschaft von nun an komplett. Akashi würde als Kapitän zurückkehren und Aomine hatte sich noch keine Gedanken darüber gemacht, ob er die Rückkehr in die Mannschaft wagt.

„Nein – Fad wird mir bestimmt nicht...“ sagte Kagami und hörte den rauschenden Wind.

Ende Kapitel 27